



Landgericht Magdeburg

Urteil erwartet. Versuchter Totschlag in Klein Rosenberg

21 Ks 162 Js 37826/22 (10/22) - 1. Strafkammer

In dem am 07.02.2023 begonnen Prozess wird für den am

27.03.2023 ab 10.30 Uhr in Saal A 23

beginnenden Verhandlungstag, wird nach den Plädoyers und einer Beratungspause die Verkündung eines Urteils erwartet.

Einem 40-jährigen Beschuldigten wird vorgeworfen, am 06. September 2022 in Klein Rosenberg im Zustand der Schuldunfähigkeit zunächst mit einer Axt auf ein Fahrzeug eingeschlagen zu haben, das von einem Zeugen beladen worden sein soll. Im weiteren Verlauf soll der Beschuldigte sodann versucht haben, mit der Axt den Zeugen zu erschlagen. Diesem soll es jedoch gelungen sein, zu fliehen.

Es bestehen Anhaltspunkte dafür, dass der Beschuldigte aufgrund vorangegangenen Drogenkonsums an einer psychischen Erkrankung gelitten und schuldunfähig ist. Sollte der Beschuldigte schuldunfähig sein, ihm die Tat nachgewiesen werden und er für die Allgemeinheit gefährlich sein, kommt eine dauerhafte Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht. Dort ist der Beschuldigte bereits seit dem Vorfall vorläufig untergebracht.

Urteil erwartet: Drogenhandel in Quedlinburg

21 Kls 855 Js 83307/20 (1/23) - 1. Strafkammer

In dem am 28.02.2023 begonnen Prozess wird für den

28.03.2023 um 10.00 Uhr in Saal A 23

die Verkündung eines Urteils erwartet.

Einem mittlerweile 46-jährigen Mann aus Quedlinburg wird vorgeworfen von März 2020 bis September 2022 in vier Fällen mit Betäubungsmitteln u.a. im Raum Quedlinburg Handel getrieben zu haben. Dabei soll es sich um Crystal bis hin zu 6 kg, Amfetamin und Metamfetamin bis 3 kg und Haschisch und Marihuana bis hin zu 20 kg gehandelt haben. Insgesamt soll der Angeklagte durch seine Taten rund 320.000 Euro erlangt haben. Beim Zugriff der Polizei am 01.09.2022 sollen bei ihm mehrere Kilogramm Amfetamine, mehrere zehntausend Euro Bargeld, Schmuck und zwei Luxusuhren sichergestellt worden sein.

Die Kommunikation zwischen dem Angeklagten und anderen Beteiligten soll im Wesentlichen über den Kryptomessengerdienst "Encrochat" gelaufen sein.

Urteil erwartet: Totschlag in Wolmirstedt

21 Ks 162 Js 33365/22 (9/22) - 1. Strafkammer

In dem am 18.01.2023 begonnen Prozess wird für den

28.03.2023 um 13.00 Uhr in Saal A 23

die Verkündung eines Urteils erwartet.

Einem 25 Jahre alten unter Betreuung stehenden Mann wird vorgeworfen, Anfang Juli 2022 in Wolmirstedt einen anderen Mann in dessen Wohnung erstochen zu haben. Das Gericht hat im Eröffnungsbeschluss vom 29.12.2022 die Hinweise erteilt, dass als Rechtsfolge auch eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus und einer Entziehungsanstalt in Betracht kommt. Zudem kommt auch eine Verurteilung wegen Körperverletzung mit Todesfolge in Betracht

Mit freundlichen Grüßen

Christian Löffler

Impressum:
Landgericht Magdeburg
Pressestelle
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg
Tel: 0391 606-2061 oder -2142
Fax: 0391 606-2069 oder -2070
Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de